



Swiss Cave Diving (SCD)



RICHTLINIEN ZUM HÖHLENSCHUTZ

Ein primärer Zweck von SCD ist es, den Höhlenlebensraum und seine vielfältige Flora und Fauna durch Ausbildung und Sensibilisierung bei Teilnehmern von Grotten- und Höhlentauchkursen zu SCHÜTZEN und zu BEWAHREN, wozu ein angemessener Respekt für diese einzigartige und delikate Umgebung erforderlich ist. In Anbetracht der ständig zunehmenden Anzahl von Höhlentauchern, die die Unterwasserhöhlenumgebung nutzen, ist es von vorrangiger Bedeutung, dass die Erhaltung dieser Umgebung auf allen Ebenen der Ausbildung nachhaltig betont wird.

Es liegt in der Verantwortung aller SCD-Instruktoren, jeden Kursteilnehmer über die einzigartigen Formationen in unseren Höhlensystemen aufzuklären und bei jedem Teilnehmer ein hohes Mass an Bewusstsein für die Fragilität des Höhlenwohnhauses zu entwickeln. Die Teilnehmer müssen auf die Notwendigkeit einer richtigen Auftriebskontrolle, Trimm, Flossenschwimmtechnik sowie Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsniveau hingewiesen werden, die notwendig sind, um diese begrenzte Ressource zur Freude zukünftiger Generationen zu erhalten.

Schäden durch unbeabsichtigten Kontakt durch schlechte Technik oder eingeschränkte Aufmerksamkeit sollten von SCD-Instruktoren nicht hingenommen werden und müssen auf allen Ausbildungsebenen durch den Ausbildungsprozess so weit wie möglich vermieden, resp eingeschränkt werden.

Schäden, die aus vorsätzlichem Kontakt entstehen, einschliesslich Kontakt, der daher resultiert, dass sich der Taucher nicht entsprechend ausbilden lässt, werden in keiner Form toleriert. Wenn ein SCD-zertifizierter Taucher eine fortgeschrittene Aktivität durchführen möchte, so akzeptiert und versteht dieser Taucher auch die Notwendigkeit einer Ausbildung in dieser Aktivität. Solche fortgeschrittenen Aktivitäten können eine alternative Ausrüstungskonfiguration (zum Beispiel Sidemount), der Einsatz eines DPV innerhalb des Höhlensystems oder das Tauchen in Tiefen jenseits von 40m / 130fsw (EAD) umfassen. Durch die Teilnahme an solchen Aktivitäten ohne richtige Ausbildung nimmt der Taucher in Kauf, dass er die Höhlenumgebung vorsätzlichen und unnötigen Schäden aussetzt.

Entfernung von "Souvenirs" in jeglicher Form aus dem Höhlenraum wird von SCD verurteilt. Der Taucher wird hingegen ermutigt, zurückgelassenes Fremdmaterial von Tauchern aus den Höhlensystemen zu entfernen, aber alle natürlich vorkommenden Formationen - intakt oder beschädigt - innerhalb der Höhle zu belassen.

Jeder Grotten- und Höhlentaucher muss ein hohes Mass an persönlicher Verantwortung für den Schutz der Höhlenumgebung übernehmen. Es ist deshalb die Pflicht jedes Tauchers, sich für die Verhinderung, resp. Beseitigung von Schäden an den Höhlensystemen einzusetzen und andere über die Notwendigkeit der Erhaltung und des Schutzes dieser Systeme aufzuklären.

Ich akzeptiere, dass eine vorsätzliche, resp. willentliche Verletzung dieser Bedingungen durch mich selbst zu meinem Ausschluss aus dem Kurs ohne finanzielle Rückerstattung führen kann.

Ich, als Teilnehmer in einem SCD Cavern- oder Cave Diver Ausbildungsprogramm, habe diese Richtlinie gelesen, stimme ihren Bedingungen zu und werde sie befolgen.

(Unterschrift)

DATUM: _____